



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Steht auf, ihr lieben Kinderlein**

**Falke, Gustav**

**Köln am Rhein, 1906**

Marien Kind, Lulu von Strauß und Torney

**urn:nbn:de:hbz:466:1-28177**

---

Se snackt man mank de Blaeder,  
as snack en Kind in Slap,  
dat sünd de Wegenleder  
vaer Köh un stille Schap.

Nu liggt dat Döörp in Dunkeln  
un Newel hangt dervaer,  
man hört man eben munkeln,  
as keem't vun Minschen her.

Man hört dat Beh int Grasen,  
un allens is in Fred  
sogar en schüchtern Hasen  
sleep mi vaer de Föt.

Das wul de Himmelsfreden,  
ahn Larm und Streit un Spott,  
dat is en Tid tum Beden —  
hör mi, du frame Gott!

Klaus Groth

\*

### Marien Kind

**M**arien Kind im Stalle  
weint im kalten Wind;  
der fährt durch Fugen ein und aus,  
doch weiße Englein lockenkraus,  
die lügen zum Gebälk heraus,  
und singen, singen alle:  
Schlaf, Marien Kind!



---

Marien Kind in der Krippen  
schlummert hart auf Stroh.  
Marien Kleid ist Linnen rein,  
Marien Haar hat gelben Schein,  
sie wiegt ihr heilig Kindlein ein,  
sie küßt des Knaben Lippen,  
weint und ist doch froh!

Marien Kind auf Erden,  
überm Stall ein Stern! —  
Und ob er voller Sterne wär,  
Gottvater deucht sein Himmel leer,  
Gottvater schaut zur Erde her —  
über Hirt und Herden  
geht der Glanz des Herrn!

Lulu von Strauß und Torney

\*

### Kleine Legende

Nur immer herein", hatte Petrus gesagt.  
Nun stand der Kleine im Himmel verzagt.  
Um ihn ein großer goldener Schein,  
lustige Engel flogen darein.  
Und als er da so mit offenem Mund  
geblendet vom himmlischen Lichte stund,  
im weißen Hemdchen, vornübergebückt,  
den Hampelmann zärtlich ans Herz gedrückt,